

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2018/037

Dezernat 1

Federführung: Christmann-Jacoby, Ines

AZ:

Datum: 14.02.2018

**Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung:
"Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten"**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Finanz- und Verwaltungsausschuss	Vorberatung	nicht öffentlich	27.02.2018
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	07.03.2018

ANLAGEN

Anlage 1 - Agenda 2030 Erklärung (ö)

BEZUG

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von:

Matt-Heidecker
Oberbürgermeisterin

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge: €

Im Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle	
Sachkonto	

Im Finanzhaushalt

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
- Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

Ausführungen:

ANTRAG

1. Die Stadt Kirchheim unter Teck schließt sich der Erklärung zur Agenda 2030 – „Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ an. Anlage 1 zur SiVo GR/2018/037 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die auf die Kommune zutreffenden Entwicklungsziele umzusetzen.

ZUSAMMENFASSUNG

Ziel des Antrags ist die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene. Die Agenda 2030 und die dazugehörigen globalen Nachhaltigkeitsziele, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), hat die UN-Vollversammlung im September 2015 verabschiedet.

Kommunen haben für die Umsetzung der in der Agenda 2030 formulierten Ziele eine besondere Bedeutung, weil bis zum Jahr 2050 rund 70 % aller Menschen in Städten leben werden. In aller Welt stehen Kommunen beim Kampf gegen die Armut sowie bei den vielen globalen Herausforderungen an vorderster Front. Die Agenda 2030 bildet einen übergeordneten Rahmen für die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Kernstück sind die sogenannten „Sustainable Development Goals“ (SDGs). In insgesamt 17 Zielen geht es darum, für gemeinsame Anliegen und öffentliche Güter gemeinsame Sorge zu übernehmen. Dies betrifft das Klima, Wasser und Boden, ein faires Welthandelssystem, soziale Gerechtigkeit, Friedenssicherung, Aufbau und Erhalt einer belastbaren Infrastruktur, Gewährleistung einer nachhaltigen Wasser- und Sanitärversorgung, Förderung einer nachhaltigen Industrialisierung und Unterstützung von Innovationen ebenso wie die Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen. Das für die Kommunen wichtigste Ziel ist das sogenannte „Stadtziel“. Städte und Siedlungen sollen sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestaltet werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

1998 erfolgte der Gemeinderatsbeschluss zur Umsetzung der lokalen Agenda 21. Seit nahezu 20 Jahren sind Bürgerinnen und Bürger in Agenda 21-Gruppen ehrenamtlich in unterschiedlichsten Bereichen aktiv. Bereits zu einem frühen Zeitpunkt wurde in der Stadt der Nachhaltigkeitsgedanke verfolgt. Im Jahr 2018 bestehen 12 lokale Agenda 21-Gruppen, die von der Agendabeauftragten begleitet und betreut werden. Zu den lokalen Agenda 21 Gruppen gehören: Eine Welt Verein e.V., Initiative Fahrrad, AK L.A.N.D., Schmeck die Teck e.V., Stadtmobil e.V., AG Verkehr, Repair Café, Warentauschtag, GANZ, Bildungsinitiative Nachhaltigkeit, Nachhaltiger Stadtrundgang, Jugend. Die Stadt nimmt damit eine herausgehobene Stellung unter den Städten des Landes ein.

Die konsequente Weiterentwicklung des Agenda 21 Prozesses in der Stadt ist die Anerkennung und Verpflichtung zur Umsetzung der von den Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030 und der darin enthaltenen Entwicklungsziele. Insbesondere das Entwicklungsziel (SDG-Ziel Nr. 11), das sogenannte „Stadtziel“, Städte und Siedlungen sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten steht dabei für die Kommune im Vordergrund.

Die Stadt soll dabei Akteur für Nachhaltigkeit und globale Verantwortung sein, gibt sich dafür eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie, macht diese sichtbar und treibt diese in einem breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern voran.

Der übergeordnete Leitsatz, der strategischen Ausrichtung der Stadt lautet: „Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander im Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.“ Daher sollen im Jahr 2018 umfassende Informationen und eine Bewusstseinsbildung für die Bevölkerung erfolgen. Hierzu wird es zunächst am 26. April 2018 eine Veranstaltung mit einer Vorstellung der Erklärung „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ geben. Unter anderem mit Gästen des Deutschen Städtetags, der Servicestelle Kommunen in der einen Welt, Kompetenzzentrum für kommunale Entwicklungspolitik in Deutschland sowie eines Vertreters des Umweltministeriums. Minister Untersteller musste nach erfolgter Zusage leider absagen.

Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr sind geplant:

- Ausstellung zur Agenda 2030 in Kooperation mit Aktionspartnern (April 2018)
- Mitwirkung bei den N!Tagen Baden-Württemberg (7. - 10. Juni 2018)
- Nachhaltiger Stadtrundgang (Auftakt 16. Mai 2018)
- Nachhaltigkeitstag Kirchengemeinde Ötlingen / Lindorf (10. Juli 2018)
- Warentauschtag (29. September 2018)
- Erstellung einer Broschüre zur Nachhaltigkeit der Stadt Kirchheim unter Teck
- Mitwirkung an der Aktion „Meine Welt. Deine Welt“
- Schulveranstaltungen zur Nachhaltigkeit
- Weiterer Ausbau des Bildungsprojektes Nachhaltigkeit an den Schulen
- Zukunftsdiallog mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit (Oktober 2018)